

AUSSCHREIBUNG | OPEN CALL

pappel witt – Papierkunst in Wittstock

1. Sommerakademie Papier mit anschließender Ausstellung

Ein Projekt im Kunsthaus Dosse Park in Wittstock | Sommerakademie vom 23. bis 29. Juni 2019 |
Ausstellung vom 30. Juni bis 4. August 2019

paho. Zentrum für Papier veranstaltet im Sommer 2019 die 1. Sommerakademie Papier mit anschließender Ausstellung und lädt herzlich zur Teilnahme ein. Die Einladung richtet sich an bildende Künstler*innen, die spezifisch mit dem Material Papier arbeiten, einen künstlerischen Schwerpunkt in der Papierherstellung beziehungsweise in der Arbeit mit Faserstoffen haben oder ihr Wissen in dieser Richtung erweitern wollen. Die Sommerakademie ermöglicht intensives Arbeiten, individuelles Experimentieren und fachlichen Austausch zu Fragen der Papierherstellung und künstlerischen Gestaltung und die Teilnahme an der anschließenden Ausstellung.

Hintergründe und Zusammenhänge:

2019 wird im Landkreis Ostprignitz-Ruppin und im ganzen Land Brandenburg der 200. Geburtstag Theodor Fontanes gefeiert. 1819, im Geburtsjahr Fontanes, wurde auch die erste Papiermaschine in Deutschland in Berlin aufgestellt, deren Betreiber 1838 auch die Patentpapierfabrik Hohenofen gründete. Ein weiteres Ereignis im Landkreis im Jahr 2019 ist die Landesgartenschau in Wittstock. Das Projekt „pappel witt – Papierkunst in Wittstock“ schlägt mit dem Bindeglied Papier – gewonnen aus pflanzlichen Rohstoffen und mediale Hardware für Dichter und Denker des 19. Jahrhunderts – eine Brücke zu beiden Ereignissen.

Künstlerische Leitung und Inhalt:

Die künstlerische Leitung der Sommerakademie liegt in Händen des international renommierten Papiermachers Gangolf Ulbricht. Er ist einer der wenigen Handpapiermacher in Deutschland und eine Koryphäe auf dem Gebiet der Papierherstellung in vorindustrieller Technologie. Das Projekt bietet die Möglichkeit, von seinen exzellenten Kenntnissen zu partizipieren und in fachlichem Austausch spezifische Fragen zu erörtern.

Die Teilnehmer*innen lernen in der Aufbereitung von lokalen Fasern wie Hanf, Stroh und Flachs die historische Technologie kennen. Durch verschiedene Herstellungsmöglichkeiten entstehen unterschiedliche Papiere: vom handgeschöpften Bogen im A3-Format bis hin zum Großformatbogen in Schwimmsiebtechnik. Im weiteren Verlauf können mit den Faserstoffen und daraus entstehenden Papieren künstlerische Positionen erarbeitet werden: gebunden als Buchobjekt, geschnitten, gefaltet, geklebt, als Collage erarbeitet, mit Schrift oder Wasserzeichen versehen oder als Pulp-Painting ausgeführt.

Die Arbeitswoche ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Medium Papier als Rohstoff und Medium für haptisch-visuelle Erfahrungen, deren Ergebnisse in der anschließenden Ausstellung präsentiert werden.

Zeit und Ort:

Die Sommerakademie findet vom 23. bis 29. Juni 2019 statt. Die Ausstellung läuft vom 30. Juni bis zum 4. August 2019. Arbeits- und Ausstellungsort ist die sogenannte Bildhauergalerie im Kunsthaus Dosse Park in Wittstock. Das Kunsthaus Dosse Park ist Lebens- und Arbeitsort und Ort für Begegnung und Austausch für internationale Künstler*innen aus verschiedenen Genres.

Kosten und Teilnahme:

Die Teilnahmegebühr beträgt 450,00 Euro.

Die Teilnahme enthält:

- Besuch der Landesgartenschau am Sonntag, dem 23. Juni 2019
- Eingerichteter Arbeitsplatz inklusive Materialien und Gerätschaften
- Werkstattzeit mit Gangolf Ulbricht Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr
- Freie Arbeitszeit auch nach 17 Uhr
- Mitwirkung beim Aufbau der Ausstellung am Sonnabend, dem 29. Juni
- Beteiligung an der Ausstellung mit mindestens einer Arbeit

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Übernachtung und Verpflegung:

- In der Teilnahmegebühr enthalten ist die Versorgung tagsüber mit Getränken und leichtem Mittagsimbiss.
- Am Spätnachmittag kann gemeinsam eine warme Mahlzeit eingenommen werden, die täglich bestellt werden kann und in einer Restauration in der Nähe zubereitet wird. Die Kosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.
- Die Übernachtung wird individuell organisiert. In der Umgebung gibt es preiswerte Möglichkeiten. Auch eine Übernachtung im A-Haus im Kunsthaus Dosse Park ist möglich (14,00 Euro pro Nacht). Die Kosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Ausstellungseröffnung:

- Die Ausstellung wird am Sonntag, dem 30. Juni 2019, um 11 Uhr eröffnet. Die Anwesenheit der Künstler*innen ist erwünscht.

Bewerbung und Auswahl der Teilnehmenden:

- Bewerbung:
 - o Formlose Bewerbung mit:
 - o Angaben zum eigenen künstlerischen Werdegang
 - o Angabe der Website oder Zusendung von Referenzmaterialien
 - o Angaben zur bisherigen Beschäftigung mit Faserstoffen, Papierherstellung und künstlerischer Gestaltung beziehungsweise Begründung des Interesses
 - o Zusendung der Bewerbungen bitte nur digital, möglichst als pdf-Dateien, an paho@zentrumfuerpapier.de
 - o **Bewerbungsschluss: 31. Januar 2019**
- Auswahl der Teilnehmenden:
 - o Auswahl der Teilnehmer*innen durch eine Jury aus Gangolf Ulbricht (Papiermacher), Janet Sifft (Papiermacherin und Buchbinderin), Petra Walter-Moll (bildende Künstlerin und Kuratorin der Ausstellung), Ute Fürstenberg (Geschäftsführerin von *paho* und Projektleiterin)
 - o Entscheidung bis 15. Februar 2019

Kontakt:

Ute Fürstenberg / 0151 53 57 93 04 / paho@zentrumfuerpapier.de / www.zentrumfuerpapier.de